



Kriterien für die Erstellung eines Projektabschlussberichts

- 1. Allgemeine Projektbeschreibung (max. 1 Seite)**
 - Titel
 - Antragsteller*innen / Projektpartner*innen
 - Projektrahmen (Hintergrund, Fragestellung, Methode)

- 2. Arbeits- und Kostenbericht (max. 1 Seite)**
 - Kostenaufstellung (tabellarisch)
 - » Gesamtkosten, Finanzierungsanteile
 - » Einsatz der Finanzmittel, Abweichungen vom Plan
 - Darstellung / Begründung von Abweichungen ggü. dem Antrag
 - » zeitlich
 - » finanziell
 - » inhaltlich

- 3. Passung zum IGTA-Leitbild (min. 2 Seiten)**
 - Schnittstelle zwischen Gesundheit und Technik
 - Arbeitsfähigkeit
 - interdisziplinäre Zusammenarbeit
 - » prozessuale Beschreibung
 - » Reflexion der Zusammenarbeit

- 4. Ergebnisse des Projekts (min. 2 Seiten)**
 - erzielte Forschungsergebnisse / erworbene Erkenntnisse
 - Nutzen / Verwertbarkeit für das IGTA
 - ggf. hervorgebrachte Angebote, Produkte, (Dienst-)Leistungen

- 5. Perspektiven und Transfermaßnahmen (min. 1 Seite)**
 - Verwertungsmöglichkeiten: Publikationen, Kongressbeiträge etc.
 - Transfermaßnahmen, die den Nutzen des Projekts sichern
 - Fortführung des Projekts, ggf. Anschlussprojekte



Der Bericht soll ohne Literaturverzeichnis nicht mehr als 10 Seiten umfassen und spätestens 3 Monate nach Ende des Förderzeitraums eingereicht werden.